

Viel Betrieb im Sanitätszelt

F2
20.7.17

42. Flörsheimer Ferienspiele: Die DRK Ortsvereinigung zieht Bilanz



Auch in diesem Jahr standen die Helferinnen und Helfer des DRK wieder zur Versorgung von Blessuren bereit. (Fotos: DRK OV Flörsheim)



Fast alle kleineren Wehwehchen konnten direkt vor Ort verarztet werden.

FLÖRSHEIM (pm) – „Die tröstende Zuwendung bei kleinen Wehwehchen, ein Pflaster kleben oder einen kleineren Splitter entfernen – das gehörte auch dieses Jahr wieder zu unseren Hauptaufgaben“, resümiert DRK-Geschäftsführer Franz-Josef Eckert die diesjährigen insgesamt 228 Besuche der Ferienspielkinder im Sanitätszelt des DRK OV Flörsheim. Auch dieses Jahr betreuten die Flörsheimer DRKler in alt bewährter Tradition wieder die nun 42. Ferienspiele.

Mit einem Rettungswagen und mindestens fünf Helfern waren sie dabei täglich von 8 bis 16.30 Uhr zum Sanitätsdienst in Hüttendorf vor Ort. Insgesamt acht Ferienspielkinder mussten zur

ambulanten Versorgung ins GPR Klinikum nach Rüsselsheim gefahren werden: darunter fünf Kinder nach Tritt in einen Nagel – seit Jahrzehnten der Klassiker unter den Hüttenbach-Blessuren – zur anschließenden Wundversorgung und ein Kind mit einer unproblematischen Schlüsselbeinfraktur.

Neben diesen Transporten ins Krankenhaus und den kleinen Versorgungsmomenten stand auch die alljährlich beliebte Zitronenteeausgabe wieder auf dem Programm. Die Ferienspiele stellen neben dem Fastnachtsumzug, dem Wickerer Weinfest und dem Reitturnier Falkenberg die größte Veranstaltung für die Flörsheimer DRKler dar.